

Haushaltsentwurf 2025: Investitionen in Bildung und Infrastruktur für Gifhorn!

Der Haushaltsplan 2025 für Gifhorn priorisiert Investitionen in Bildung und Infrastruktur, um Herausforderungen zu meistern.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 der Stadt Gifhorn steht fest. Bürgermeister Matthias Nerlich stellte den Plan im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vor. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage sind keine Steuererhöhungen vorgesehen. Der Fokus liegt auf Bildungsinvestitionen mit etwa 4,5 Millionen Euro für den Anbau und die Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule sowie 1,5 Millionen Euro für die Isetal-Schule. Auch die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule erhält 1,4 Millionen Euro für Sanierungen, und in Gamsen sind 1,4 Millionen Euro für die Sporthallensanierung eingeplant. Der größte Einzelposten ist der Neubau der Hauptschule mit 10,4 Millionen Euro.

Darüber hinaus plant die Stadt, die Infrastruktur auszubauen. Die Asphaltdecken im Eyßelheideweg und Sonnenweg stehen ebenfalls auf der Liste, und die Sanierung der Straße Falkenberg kostet rund 575.000 Euro. Insgesamt wird ein Defizit von 7,9 Millionen Euro erwartet, welches aus Rücklagen gedeckt werden soll. Laut Nerlich soll es jedoch keine Kürzungen im ehrenamtlichen Bereich geben. Im Rahmen des Plans sind auch zwei neue Wohnmobilstellplätze an geplanten Standorten für etwa 20.000 Euro eingeplant. Weitere Informationen zu diesem Thema sind [hier zu finden](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de